

SENIORENRAT DER STADT KUFSTEIN

3. Sitzung des Arbeitsjahres 2023/24, 6.11.2023, 9.30Uhr, Bürgersaal

Anwesend: Obfrau Christine Lederer, Horst Baumann, Angelika Ebner, Edith Haller, Eva Hochwimmer, Elisabeth Höpflinger, Josef Kainz, Franz Kirchmair, Ursula Neumayer-Schmid, Kunibert Rauch. Die Obfrau begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Heute war **Bürgermeister, Mag. Martin Krumschnabel** bei uns. Wir erhielten Informationen bezüglich der weiteren Vorgehensweise zu den Themen

- betreutes Wohnen in Kufstein,
- Altenwohnheime
- Gewinnung/Ausbildung und Halten der so wichtigen PflegemitarbeiterInnen in unserer Stadt.

Es folgte eine lebhafte Diskussion. Gerade im Hinblick auf die künftige Bevölkerungsentwicklung – wir alle werden älter aufgrund des medizinischen Fortschritts, geänderte Familienstrukturen etc. - bleibt zu hoffen, dass alle, die Hilfe brauchen, diese künftig auch bekommen werden.

Wir bedanken uns beim Bürgermeister für sein Kommen und die Infos.

Die Einrichtung eines **DenkSportWeges** in Kufstein wird vom Seniorenrat befürwortet. Es handelt sich um ein Gedächtnistraining im Gehen an der frischen Luft. In Innsbruck, Nähe Alpenzoo, gibt es dieses Angebot bereits.

Stadtverkehr:

ein Wartehäuschen an der **Haltestelle Otto Lasne-Str.** wäre u.E. sinnvoll - großes Wohngebiet, Schule am Fischergries.

Zudem bitten wir im Hinblick auf steigende Temperaturen aufgrund des Klimawandels an eine **geeignete Beschattung der Wartehäuschen** zu denken. Nachhaltige Lösungen, z.B. Begrünung gibt es in Wien, in Vorarlberg sind die Wartehäuschen künstlerisch gestaltet.

Wir begrüßen sehr die **Ladestation für e-Autos in der Feldgasse**. Jedoch ist diese ständig durch Dauerparker verstellt. Evtl. hilft ein Schild „kein Parkplatz, nur für e-Autos zur Aufladung erlaubt“ Wir bitten um regelmäßige Kontrolle, damit die Ladestation auch genutzt werden kann.

Verkehrsbehindernde Dauerparker, teils Pendler, bei Tennisplatz/Schwimmbad gibt es immer wieder. Z.B. konnte im Sommer ein Rettungsauto nicht zum Zielort fahren; im Winter hat die Schneeräumung Probleme, Ausfahrt ist zugeparkt. Auch hier bitten wir um regelmäßige Kontrolle.

Die **Taubenpopulation** hat speziell im Sommer stark zugenommen. Was ist hier geplant?

Barrierefreiheit: für die bisher erfolgten Arbeiten an verschiedenen Zebrastreifen in der Stadt bedanken wir uns. Beim Zebrastreifen Praxmarer Straße/Fahrschule Sappl sind Unebenheiten, dadurch bei Regen große Wasserlachen; wir bitten um baldige Überprüfung/Erledigung.

Nächste Sitzung, 4.12.2023, 9.30 Uhr Bürgersaal



Christine Lederer
(Obfrau)



Eva Hochwimmer
(i.V. Schriftführerin)